

Zum Chronicon Venetum.

Von B. Schmeidler.

Das Chronicon Venetum, früher allgemein als Chronicon Altinate bezeichnet, besteht in der Ausgabe der Monumenta Germaniae historica¹ aus einer Reihe von 13 Stücken oder Abschnitten. Sieben derselben sind als Kern und als ursprüngliche Bestandteile des Werkes, wie es der Verfasser oder Kompilator desselben gestaltet hat, aufgefasst, sechs als spätere Zusätze. Dieser sogenannte Kern des Chronicon ist nach den bisherigen Forschungen² auch nicht ein einheitliches Werk, sondern eine Kompilation verschiedener Ueberlieferungen durch einen Mann. H. Simonsfeld³ fasst die Resultate seiner Studien in dieser Beziehung folgendermassen zusammen: 'Aber soviel wird sich nach unseren bisherigen Untersuchungen behaupten lassen, dass die mehrerwähnten sechs (oder sieben) Stücke, zu welchen man vielleicht noch das Dogenverzeichnis (n. VIII)⁴ und den Papstkatalog hinzufügen darf, um die Mitte oder wenigstens am Ende des 10. Jh. schon von einem Kompilator vielleicht in einer Hs. vereinigt waren und so immerhin als der "Kern" des sogenannten Chronicon Altinate bezeichnet werden können'.

Das Kriterium für die Zuweisung der einzelnen Stücke zu dem Kern oder in die Zusätze liegt hauptsächlich in der handschriftlichen Ueberlieferung. Das Chronicon ist in vier Hss. überliefert, dem cod. Vaticanus n. 5273, dem cod. Dresdensis F. 168, dem cod. Venetus seminarii patriarchalis H. V, 44 und, in Bruchstücken, im cod. Venetus S. Marci cl. It. XI, n. 124⁵. Die sieben als Kern bezeichneten

1) MG. SS. XIV, 5 ff. 2) Zuerst Waitz, N. Archiv II, 380 f.

3) Venetianische Studien I, Das Chronicon Altinate (München 1878) S. 52 f. 4) Die Einteilung und Benennung der Stücke durch Simonsfeld ist in den 'Studien' eine andere als in der Ausgabe. Mit Ausnahme dieses wörtlichen Zitats ist im Folgenden stets die Bezeichnung der Ausgabe angewendet. 5) Diese Hs., die Chronik eines gewissen Marcus, stellt mehr eine Bearbeitung, als eine Abschrift des Chron. Venetum dar, doch gibt sie grössere Stücke desselben auch wörtlich.